

Solo Smoke Detector Tester
SICHERHEITSDATENBLATT


SDS0066DE

GEMÄSS EG-VERORDNUNGEN 1907/2006 (REACH) UND 2015/830

1. ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator	Produktname Handelsname CAS Nr. EINECS Nr. REACH Registriernr.	Solo Smoke Detector Tester Solo A3 –XXX (XXX jest wariantem klienta). Mischung. Mischung. Nicht zugeordnet.
1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird	Identifizierte Verwendung(en) Verwendungen, von denen abgeraten wird	Rauchsimulation. Nicht bekannt.
1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	Unternehmenskennzeichen Telefon Fax EMail	Detectortesters (No Climb Products Ltd) Edison House 163 Dixons Hill Road Welham Green Hertfordshire. AL9 7JE. Großbritannien +44 (0) 1707 282760 +44 (0) 1707 282777 SDS@detectortesters.com
1.4 Notrufnummer	Notfalltelefon	+44 (0) 1707 282760

2. ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Aerosol 3; Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Augenreiz. 2; Verursacht schwere Augenreizung.
2.2 Kennzeichnungselemente	Gefahrenpiktogramme	Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
		
		GHS07
Signalwörter Gefahrenhinweise Sicherheitshinweise		Achtung. H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H319: Verursacht schwere Augenreizung. P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P251: Behälter steht unter Druck - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P264: Hände gründlich waschen nach dem Gebrauch.

Solo Smoke Detector Tester

P410+P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

Weiter spülen.

Zusätzliche Informationen

Enthält 14.5 Massenprozent entzündliche Bestandteile.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

2.3 Sonstige Gefahren

Hohen Konzentrationen: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Produkt wie geliefert: Aerosol.

3.1 Gemische

EG Einstufung Nein. 1272/2008

Gefährliche Inhaltsstoffe	%W/W	CAS Nr.	EG -Nr.	REACH Registriernr.	Gefahrenpiktogramme und Gefahrenhinweise
1,1,1,2-Tetrafluorethan	50 - 100	811-97-2	212-377-0	Nicht zugeordnet	GHS04, Press. Gas; H280
Propan-2-ol	10 - 25	67-63-0	200-661-7	01-2119457558-25	GHS02, Entz. Fl. 2; H225, GHS07, Augenreiz. 2; H319, STOT einm. 3; H336

3.2 Zusätzliche Informationen

Den vollständigen Text der Gefahren-/Sicherheitshinweise finden Sie in Abschnitt 16.

4. ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN



4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalativ

Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Fortdauer der Symptome, ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt

Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken

Unwahrscheinlicher Expositionsweg.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine erwartet.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Falls erforderlich, symptomatisch behandeln.

5. ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Mit Kohlenstoffdioxid, Löschpulver, Schaum oder Wasserschlauchstrahl löschen.

Solo Smoke Detector Tester

- | | | |
|------------|---|---|
| | Ungeeignete Löschmittel | Nicht bekannt. |
| 5.2 | Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren | Erhitzen kann zu Druckanstieg führen – Berstgefahr. |
| 5.3 | Hinweise für die Brandbekämpfung | Feuerwehrleute sollten vollständige Schutzkleidung tragen, einschließlich umluftunabhängige Atemschutzgeräte. Falls es gefahrlos durchgeführt werden kann, sollten Behälter aus der Brandzone entfernt werden, da sie sonst bersten können. |

6. ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Das Produkt ist ein Aerosol. Es ist unwahrscheinlich, dass es eine Gefahr beim Verschütten oder bei Leckagen darstellt. Bei Rissen sollte der freigesetzte Inhalt wie jede andere verschüttete Flüssigkeit in einem Behältnis aufgenommen werden.

- | | | |
|------------|--|--|
| 6.1 | Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren | Für ausreichende Belüftung sorgen. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. |
| 6.2 | Umweltschutzmaßnahmen | Keine großen Mengen in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. |
| 6.3 | Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung | Mechanisch aufnehmen und entsorgen gemäß Angaben in Kapitel 13. In Sand, Erde oder einem ähnlich absorbierenden Material aufnehmen. Für die Entsorgung oder Wiederverwendung in einen Behälter mit Deckel geben. Keine Löcher in die Behälter schlagen, nicht durch Verbrennen vernichten, auch nicht im leeren Zustand. |
| 6.4 | Verweis auf andere Abschnitte | Siehe auch Abschnitt: 8, 13. |

7. ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

- | | | |
|------------|--|--|
| 7.1 | Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Für ausreichende Absaugung / Belüftung sorgen.
Einatmen hoher Dampfkonzentrationen vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden. Längeren Hautkontakt vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe tragen, wenn ein längerer Hautkontakt wahrscheinlich ist. Siehe Teil: 8. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Hände gründlich waschen nach dem Gebrauch. |
| 7.2 | Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Lagertemperatur | Umgebungsbedingungen.
Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. |
| | Max. Lagerdauer | Unter normalen Bedingungen stabil. |
| | Unverträgliche Materialien | Keine erwartet. |
| 7.3 | Spezifische Endanwendungen | Rauchsimulation. |

8. ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

- | | |
|--------------|---|
| 8.1 | Zu überwachende Parameter |
| 8.1.1 | Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten |

Solo Smoke Detector Tester

STOFF	CAS Nr.	Grenzwert (8 h ppm)	Grenzwert (8h mg/m ³)	Kurzzeitwert (15 min ppm)	Kurzzeitwert (15 min mg/m ³)	Bemerkungen
1,1,1,2-Tetrafluorethan	811-97-2	1000	4240	-	-	LGA
Propan-2-ol	67-63-0	400	999	500	1250	LGA

LGA: Luftgrenzwert am Arbeitsplatz (WEL: Workplace Exposure Limit (UK HSE EH40))

8.1.2 Biologischer Grenzwert Nicht eingerichtet.

8.1.3 PNECs und DNELs Propan-2-ol

DNEL	Orale	Inhalativ	Dermale
Industrie - Langzeit – Lokale Effekte	-	-	-
Industrie - Langzeit - Systemische Effekte	-	500 mg/m ³	888 mg/kg KG/Tag
Verbraucher - Langzeit - Lokale Effekte	-	-	-
Verbraucher - Langzeit - Systemische Effekte	26 mg/kg KG/Tag	89 mg/m ³	319 mg/kg KG/Tag

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Für ausreichende Absaugung / Belüftung sorgen.

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz



Wenn Augenkontakt wahrscheinlich ist: Augenschutz tragen (Dichtschließende Schutzbrille, Gesichtsschild oder Schutzbrille).

Hautschutz (Handschutz/ Sonstige Schutzmaßnahmen)



Geeignete Schutzhandschuhe tragen, wenn ein längerer Hautkontakt wahrscheinlich ist.
Handschutz: Nitrilkautschuk, NBR.

Atemschutz



Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
Handhabung größerer Mengen: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Eine geeignete Atemmaske mit Filter Typ A (EN14387 oder EN405) wird empfohlen.

Thermische Gefahren

Nicht anwendbar.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Keine großen Mengen in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

9. ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Aerosol.
Farbe	Farblos.
Geruch	Charakteristisch.
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt.
pH	Nicht bestimmt.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich	-26 °C
Flammpunkt	13 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.

Solo Smoke Detector Tester

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht entzündlich; getestet gemäß 2008/47/EC Anhang 1.9.1(iii).
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Explosionsgrenzen: 2.0 – 12.0 Vol-%
Dampfdruck	5.2 bar @ 20 °C
Dichte	1.132 g/cm ³ @ 20 °C
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Relative Dichte	Nicht bestimmt.
Löslichkeit(en)	Nicht mischbar mit Wasser.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht bestimmt.
Zündtemperatur	425 °C
Selbstentzündungstemperatur	Produkt ist nicht selbstentzündend.
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt.
Kinematische Viskosität	Nicht bestimmt.
Explosive eigenschaften	Nicht explosiv.
Oxidierende Eigenschaften	Nicht oxidierend.
9.2 Sonstige Angaben	
Organischen lösemitteln - Inhalt	14.8%

10. ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität	Unter normalen Bedingungen stabil.
10.2 Chemische Stabilität	Unter normalen Bedingungen stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen sind bekannt, wenn zum beabsichtigten Zweck verwendet.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Wärme und direktes Sonnenlicht.
10.5 Unverträgliche Materialien	Keine erwartet.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte sind bekannt.

11. ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen	
Akute Toxizität	Geringe akute Toxizität.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht reizend.
Schwere Augenschädigung/-reizung	Augenreiz. 2; Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht hautsensibilisierend.
Keimzell-Mutagenität	Es gibt keine Hinweise auf ein erbgutveränderndes Potential.
Karzinogenität	Kein Hinweis auf Karzinogenität.
Reproduktionstoxizität	Keine erwartet.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht klassifiziert.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht klassifiziert.
Aspirationsgefahr	Keine erwartet.
11.2 Sonstige Angaben	Keine.

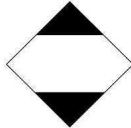
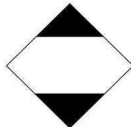
12. ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität	Geringe Toxizität bei Wasserorganismen.
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt ist gut biologisch abbaubar. Bleibt wahrscheinlich nicht bestehen.
12.3 Bioakkumulationspotenzial	Das Produkt kein Potential zur biologischen Akkumulierung.
12.4 Mobilität im Boden	Nicht mischbar mit Wasser. Das Produkt hat auf Grund von Berechnungen geringe Mobilität in Böden.
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.
12.6 Andere schädliche Wirkungen	Keine.

13. ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- | | |
|--|---|
| 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung | Nur restentleerte Verpackungen zum Recycling geben. Keine Löcher in die Behälter schlagen, nicht durch Verbrennen vernichten, auch nicht im leeren Zustand. Nicht entleertes Aerosol: Entsorgen von Abfällen in einer zugelassenen Entsorgungs-Anlage. NICHT auf Deponie geben. |
| 13.2 Zusätzliche Informationen | Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten. |

14. ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

- | | |
|--|---|
| 14.1 UN-Nummer
ADR, IMDG, IATA | UN 1950 |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
ADR
IMDG
IATA | 1950 AEROSOLE
AEROSOLE
AEROSOLE, Nicht entzündlich |
| 14.3 Transportgefahrenklassen
ADR
Klasse / Einstufung
Etikett | 2 5A Gase.
2.2 |
| IMDG, IATA
Klasse / Trennung
Etikett | 2.2
2.2 |
| 14.4 Verpackungsgruppe
ADR, IMDG, IATA | Keine. |
| 14.5 Umweltgefahren
Meeresschadstoff | Nein. |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr.
IMDG EMS | Achtung: Gase.
-
F-D, S-U |
| 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code | Nicht anwendbar. |
| 14.8 Zusätzliche Informationen
ADR
Beschränkte Menge | 1 L
 |
| ADR-Beförderungskategorie
Tunnelbeschränkungscode | 3
Gilt nicht in begrenzten Mengen. |
| IMDG
Beschränkte Menge | 1L
 |

Solo Smoke Detector Tester

IATA

Beschränkte Menge

1L



UN-„Modellregelung“

UN1950, AEROSOLE, 2.2

15. ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1 EU-Vorschriften

Zulassungen und/oder

Verwendungsbeschränkungen

Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe

Alle Chemikalien sind nicht aufgeführt.

REACH: ANHANG XVII Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse

Alle Chemikalien sind nicht aufgeführt.

REACH: ANHANG XIV verzeichnis der zulassungspflichtigen stoffe

Alle Chemikalien sind nicht aufgeführt.

Fortlaufenden Aktionsplans der Gemeinschaft (CoRAP)

Alle Chemikalien sind nicht aufgeführt.

15.1.2 Nationale Vorschriften

Nicht bekannt.

Wassergefährdungsklasse

1,1,1,2-Tetrafluorethan

WGK Klasse 1

Propan-2-ol

WGK Klasse 1

Technische Anweisungen (Luft)

Klasse	Anteil in %
NK	10 - <25

VOC-CH

14.48%

VOC-EU

167.3g/l

DänischMAL-Code

2-1

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht verfügbar.

16. ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Die folgenden Teile wurden revidiert oder enthalten neue Informationen: 10, 11.

LEGENDE

LTEL	Grenzwert Langzeit-Expositionsgrenzwert
STEL	Grenzwert Kurzzeitwert (15 min)
DNEL	Konzentration unterhalb der die Substanz keine Wirkung auf den Menschen hat
PNEC	Konzentration, bei der keine Wirkung in der Umwelt zu erwarten ist
PBT	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
vPvB	sehr Persistent und sehr Bioakkumulierbar
WGK	Wassergefährdungsklasse
VOC	Flüchtige organische Komponenten
MAL-Code	Måleteknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov (Regelung für die Kennzeichnung im Hinblick auf Inhalationsgefahren, Dänemark)
ADR	Accord européen relative au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
IMDG	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IATA	Internationaler Luftverkehrsverband

Solo Smoke Detector Tester

Aerosol 3	Aerosol Kategorie 3
Augenreiz. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 2
Press. Gas	Gase unter Druck
Entz. Fl. 2	Flüssigkeit entzündbar. Kategorie 2
STOT einm. 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kategorie 3

Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P280	Augenschutz tragen (Dichtschließende Schutzbrille, Gesichtsschild oder Schutzbrille).
P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hinweise auf Haftungsausschluss

Die Informationen basieren auf dem besten Wissen von No Climb Products Ltd. und seinen Beratern und werden in gutem Glauben gegeben. Wir können die Richtigkeit, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit jedoch nicht garantieren und lehnen daher jegliche Haftung für Verlust oder Schäden aus der Verwendung dieser Daten ab. Da die Verwendungsbedingungen außerhalb der Kontrolle unseres Unternehmens und seiner Berater liegen, lehnen wir jede Haftung für Verluste oder Schäden ab, wenn das Produkt für andere Zwecke als dem vorgesehenen Verwendungszweck verwendet wird.

Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

Keine Informationen vorhanden.